



toponline.ch, 19.März 2010

«Brummer» verlassen St.Gallen



Die mächtigen Vibrationsfahrzeuge, die seismische Messungen vornehmen, haben ihre Arbeit in St. Gallen vorübergehend abgeschlossen. Diese Woche wurden Messungen in Wittenbach und St.Gallen-Neudorf durchgeführt.

Mehr zum Erdwärme-Projekt in St.Gallen - hier nachlesen

Nun verlassen die Vibrationsfahrzeuge die Stadt St.Gallen wieder und erreichen den östlichen Teil des Messgebiets. In den kommenden Wochen werden seismische Messungen im Raum Freidorf, Berg Mörschwil und Speicherschwendi vorgenommen.

Laut einer Mitteilung sind die Verantwortlichen zufrieden mit der bisherigen Arbeit in St.Gallen. In dieser Woche konnte der Durchschnitt von 100 abgearbeiteten Anregungspunkten pro Tag erreicht werden. Mit über 4'600 Anregungspunkten sind rund 65 Prozent aller Punkte vermessen. Die seismischen Messungen werden voraussichtlich Mitte April abgeschlossen.

Die Messungen werden für das geplante Geothermie-Projekt durchgeführt. Sie sollen Aufschluss darüber geben, ob sich die Nutzung der Erdwärme lohnt.

(Bild: Vibrationsfahrzeuge)

Artikel per E-Mail versenden

19.03.2010, 15:37 (
mul
)